

Caroline von Grone | Blick nach Osten

20. Februar bis 29. April 2015

Die Galerie m Bochum zeigt vom 20. Februar bis 29. April Gemälde und Ölskizzen aus der neuen Serie *Blick nach Osten* von Caroline von Grone (*1963 Hannover). Die Malereien dokumentieren den Blick aus einem querformatigen Atelierfenster der Malerin – in die Krone eines Kastanienbaums vor dem dahinterliegenden Haus.

Aufmerksam beobachtet Caroline von Grone den bildhaften Ausblick aus ihrem Fenster auf einen Kastanienbaum, der sich ständig wandelt. Die aufkeimenden Blätter im April im morgendlichen Gegenlicht waren Ausgangspunkt der Serie. Nur kurze Zeiträume innerhalb des Jahresverlaufs boten sich, diesen flüchtigen Eindruck einzufangen. Mit entschiedenen Pinselstrichen hält von Grone leuchtende Lichtreflexe fest, die sich auf der Fensterscheibe abzeichnen. Ein völlig anderes Bild zeigt sich dagegen im Winter: die Struktur der Äste rückt in den Vordergrund. Die entlaubten Zweige leuchten im seitlich einfallenden Licht moosgrün und heben sich gitterartig vor dem rötlich aufflackernden Hausdach ab. Je nach Jahreszeit und Licht wird die Aufmerksamkeit auf andere Details gelenkt, öffnet sich ein neues Farbspektrum. Ein weiterer *Blick nach Osten* zeigt die Sicht nach oben in die Krone des Baumes, über das Dach in den Himmel - ein Motiv, mit dem Grone sich auch in ihrer Serie *Kronenblicke* intensiv auseinandersetzt.